

DAFÜR STEHE ICH

MEINE ZIELE FÜR 2018 - 2023

Ich lernte an der Uni und sah dann vor Ort, welche Möglichkeiten Stadtplanung bietet und welche Vorteile es hat, wenn die Bürger frühzeitig beteiligt werden. Dies trifft besonders auf unseren Wahlkreis Hauptbahnhof/Barkauer Kreuz zu, der durch den Wohnungsbau für die Werftarbeiter in den 1890er Jahren geprägt wurde.

GESUNDES WOHNEN ZU FAIREN PREISEN

Stadtplanung und Architektur müssen einen Wohnraum schaffen, in dem man sich auch im Alter wohl und sicher fühlt. Genügend Grünflächen und eine ausreichende Beleuchtung der Wege sind dafür besonders wichtig. Die Nahversorgung mit Lebensmitteln und dergleichen muss gesichert sein. Spielplätze für Kinder müssen gepflegt werden.

ZUGANG ZUR KULTUR FÜR ALLE

Eine lebendige Kulturszene belebt den Stadtteil und fördert das Miteinander. Dies geschieht oft rein ehrenamtlich. Freie Künstler, Vereine und Bürger, die durch Ausstellungen, Ballett- und Tanzabende, Laden-Konzerte etc. dazu beitragen, möchte ich stärker unterstützen. Kultur muss für alle erschwinglich sein.

AUSBAU SICHERER FUSS- UND RADWEGE

Zwei Dinge sind entscheidend: Man muss besonders bei Schulwegen sicher zu Fuß oder mit dem Rad zum Ziel kommen und schnell, wie durch Velorouten, dann verzichtet man gerne auf sein Auto und entlastet die Umwelt. Eine gute Busanbindung für die Schulen und in andere Stadtteile ist mir wichtig.



DAS BIN ICH

49 Jahre
Historiker M.A.
Leutnant der Reserve

MEIN ENGAGEMENT

- Mitglied des Ortsbeirates Mitte
- Mitglied des CDU Ortsverbandes Mitte
- Stellvertretendes Bürgerliches Mitglied des Kulturausschusses
- Vorsitzender eines Kulturvereins
- Mitarbeit im Elektromuseum Rendsburg

JÖRN FISCHERA

Jägersberg 3
24103 Kiel
0431 - 67 89 79
joern@fischera.de

fischera.cdu-kiel.de
fb.me/cdufischera
twitter.com/joernfischera
instagram.com/jofraschie

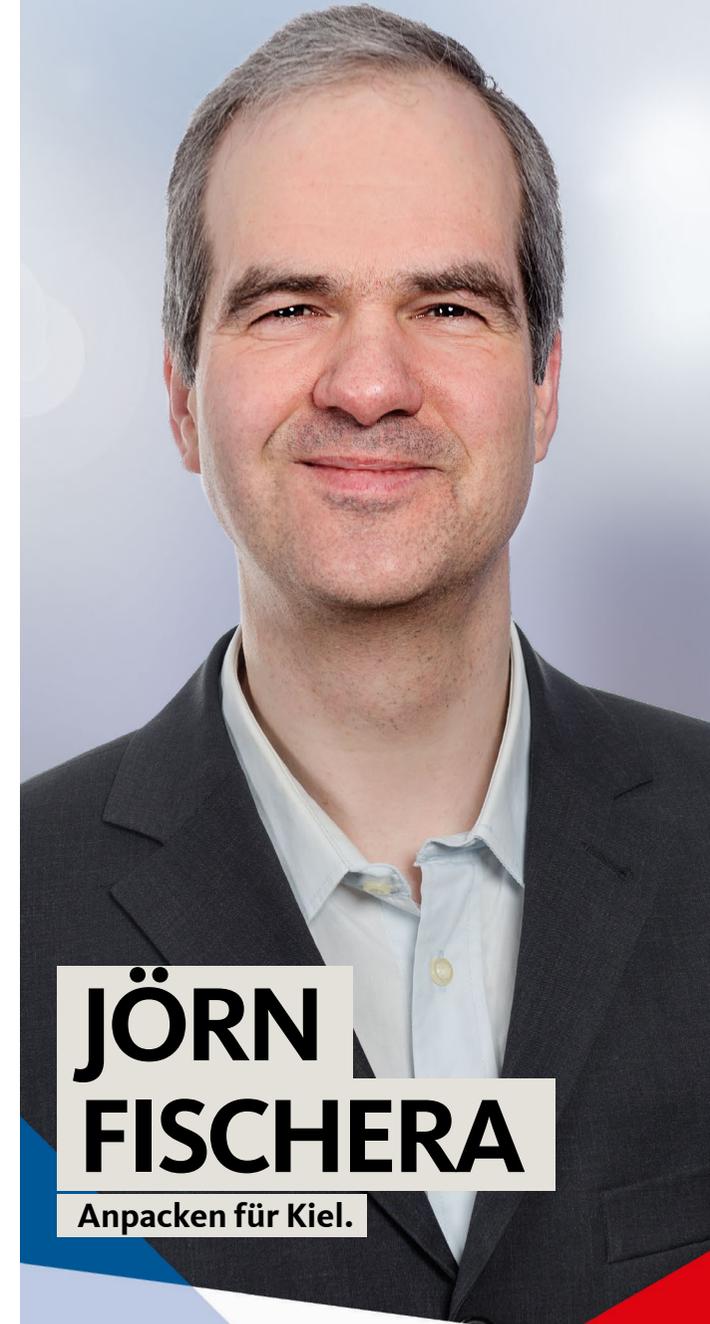


CDU

KREISVERBAND KIEL



CDU



**JÖRN
FISCHERA**

Anpacken für Kiel.



LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER,

das Studium verschlug mich in die Harriesstraße – eine moderne Mietwohnung – zu Kaisers Zeiten. Brötchen wurden beim Kiosk um die Ecke vorbestellt. Als Universitätsabschluss schrieb ich über den Kieler Historiker Otto Becker, der sich mutig 1932 für die Wiederwahl des OB Emil Luekens einsetzte. Aus Fachschafts- und Gremienarbeit an der CAU wurde Kommunalpolitik und aus einem Theaterabend im Stadtteil entstand ein kleiner Kulturverein. Meine Brötchen verdiene ich in einem Antiquariat und helfe im Elektromuseum Rendsburg aus.

Meine Kenntnisse und Erfahrungen möchte ich in die Ratsversammlung einbringen und bitte um Ihre Stimme zur Kommunalwahl am 6. Mai.

Herzliche Grüße,

Olaf Lückers

Liebe Kielerinnen und Kieler,

unsere Stadt braucht den Wechsel! Die CDU Kiel mit ihren 25 Direktkandidatinnen und -kandidaten wirbt daher um Ihr Vertrauen. Wir wollen **anpacken für Kiel!**

Wir wollen gute Bildungschancen für alle Kinder. Dringend benötigte Schulbauten müssen endlich umgesetzt, die Kinderbetreuung muss verbessert und mit den Arbeitszeiten der Eltern harmonisiert werden. Wir wollen die Kosten für die Eltern zusammen mit dem Land absenken.

Uns liegt die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kiel am Herzen. Wir wollen mehr gute Arbeitsplätze, die den Menschen in Kiel ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Wir wollen unsere Innenstadt stärken und den Alten Markt sowie die Holstenstraße neugestalten sowie die überregionale Anbindung Kiels verbessern.



Wir setzen uns für eine Verkehrspolitik ohne ideologische Scheuklappen ein. Fahrverbote müssen verhindert werden. Das Radwegenetz sowie unseren ÖPNV mit Bussen und Schiffen werden wir ausbauen. Wir wollen alternative Antriebsformen fördern. Den für unsere Stadt und insbesondere die Transplantationsmedizin unersetzliche Flughafen Holtenau wollen wir erhalten.

Wohnungsbau wollen wir durch die Entwicklung neuer Baugebiete vorantreiben, besonders auch in der Innenstadt und gegebenenfalls auf dem „Möbel Kraft“ Gelände.

Wir wollen ein lebendiges Kiel mit einer vielfältigen und bunten Kulturlandschaft.



Der Breitensport in unserer Stadt muss nachhaltig gefördert werden. Wir wollen das Ehrenamt stärken. Die Integration in unsere Gesellschaft wollen wir unterstützen. Dabei gilt: Unsere Grundwerte sind nicht verhandelbar.

Wir wollen ein sicheres Kiel. Daher werden wir einen kommunalen Ordnungsdienst aufbauen und den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt stärken.

Die Finanzen unserer Stadt wollen wir fit für die Zukunft machen. Dafür muss die Digitalisierung vorangebracht werden – wir wollen ein Kiel 2.0 mit schlanker, effizienter, transparenter und bürgernahe Verwaltung.

Wir wollen die Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren, in Kiel gut zu leben, verbessern. Menschen mit Behinderung wollen wir gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen.

Uns interessiert, was Sie denken. Deshalb wollen wir die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt daran beteiligen, die Zukunft zu gestalten. Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen und Ideen. Sprechen Sie uns an.

